

Überblick über die wichtigsten Ereignisse der Geschichte der Schule der DDR

5. April 1945	Richtlinien der KPD für die Arbeit der deutschen Antifaschisten in dem von der Roten Armee besetzten deutschen Gebiet
11. Juni 1945	Aufruf der KPD an das deutsche Volk
Juli 1945	Bildung der Schulabteilungen bei den Landes- und Provinzialverwaltungen und Bildung der Deutschen Zentralverwaltung für Volksbildung
25. August 1945	Befehl Nr. 40 der Sowjetische Militäradministration (SMAD): Anordnung über den Schulbeginn und die Säuberung von Schule und Lehrerschaft von faschistischen Einflüssen
25. September 1945	Gründung des Verlages Volk und Wissen
18. Oktober 1945	Aufruf des Zentralkomitees der KPD und des Zentralausschusses der SPD zur demokratischen Schulreform
12. Februar 1946	Befehl Nr. 49 der SMAD: Auftrag an die Berufsschulen, junge Facharbeiter auszubilden
7. März 1946	Gründung der Freien Deutschen Jugend (FDJ)
Mai – Juni 1946	Gesetz der Demokratisierung der deutschen Schule
21. Juni 1946	Richtlinien zur Durchführung der Schulreform auf dem Lande (Landesschulreform)
1. Juli 1946	Lehrpläne für die Grund- und Oberschulen
1. Juli 1946	Richtlinien für Kindergärten
15. – 17. August 1946	I. Pädagogische Kongress
10. September 1947	Grundsätze der Erziehung in der deutschen demokratischen Schule (II. Pädagogischer Kongress)
5. – 8. Juli 1948	III. Pädagogischer Kongress
19. – 21. Oktober 1948	II. Berufspädagogischer Kongress
13. Dezember 1948	Gründung des Verbandes der Jungen Pioniere
21. Mai 1949	Umwandlung der Vorstudienanstalten in Arbeiter- und Bauern-Fakultäten (ABF)

23. – 25. August 1949	IV Pädagogischer Kongress
24. August 1949	schulpolitische Richtlinien (Beschluss des Parteivorstandes der SED)
4. Juli 1950	Verordnung über die Unterrichtsstunde als Grundform der Schularbeit; die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Unterrichtsstunde und die Kontrolle der Beurteilung der Kenntnisse der Schüler
26. November 1950	I. Funktionärskonferenz der FDJ: Feldzug der Jugend für Wissenschaft und Kultur
15. Dezember 1950	Schulpflichtgesetz
19. Januar 1951	die nächsten Aufgaben der allgemeinbildenden Schule (EntschlieÙung der 4. Tagung des Zentralkomitees der SED)
26. Februar 1951	Verordnung über die Neuorganisation des Hochschulwesens (2. Hochschulreform)
12. April 1951	Verordnung über die Bildung und die Aufgaben der Elternbeiräte an allgemeinbildenden Schulen
1. September 1951	Einführung neuer Lehrpläne für die Grund- und Oberschulen (Lehrplanwerk)
1. September 1951	Eröffnung der ersten Zehnklassenschulen
29. Juli 1952	zur Erhöhung des wissenschaftlichen Niveaus des Unterrichts und zur Verbesserung der Parteiarbeit an den allgemeinbildenden Schulen (Beschluss des Politbüros der SED)
19. August 1952	I. Pioniertreffen in Dresden (Pionierorganisation erhält den Namen Ernst Thälmann)
15. Mai 1953	Verordnung über die Neuregelung der Ausbildung der Lehrer an allgemeinbildenden Schulen, der Pionierleiter, der Kindergärtnerinnen und Erzieher in Heimen und Horten
21. - 23. Mai 1953	theoretisch-praktische Konferenz des Deutschen Pädagogischen Zentralinstitutes (DPZ) über Fragen der polytechnischen Bildung
15. März 1956	Beschluss über die Aufgaben und den Aufbau der Mittelschulen
24. – 30. März 1956	3. Parteikonferenz der SED
15. – 18. Mai 1956	V. Pädagogischer Kongress

20. – 22. Februar 1958	Landschulkonferenz in Güstrow
24. – 25. April 1958	Schulkonferenz der SED
10. – 16. Juli 1958	V. Parteitag der SED
1. September 1958	Beginn der obligatorischen polytechnischen Unterrichts an den allgemeinbildenden Schulen
September 1958	Einführung des Stufenprogramms für die Arbeit in der Pionierorganisation
15. – 17. Januar 1959	4. Tagung des ZK der SED (Schulthesen)
12. – 15. Mai 1959	Programm der jungen Generation für den Sieg des Sozialismus (XI. Parlament der FDJ)
22. – 23. Mai 1959	5. Tagung des ZK der SED (Berufsausbildung)
18. – 20. Juni 1959	Arbeitstagung pädagogischer Wissenschaftler
1. September 1959	Einführung des Lehrplanwerkes für die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule
1. September 1959	Einführung der Berufsausbildung mit Abitur
12. November 1959	Schulordnung
2. Dezember 1959	Gesetz über die sozialistische Entwicklung des Schulwesens
7. Januar 1960	Elternbeiratsverordnung
13. – 15. Januar 1960	III. Berufspädagogischer Kongress
17. Mai 1960	Verbesserung und weitere Entwicklung des polytechnischen Unterrichts an den Oberschulen (Beschluss des Politbüros des ZK der SED)
1. September 1960	neues System der Lehrerbildung wird wirksam (Grundkonzeption Lehrerausbildung)
12. – 13. Januar 1961	Zentrale Polytechnische Konferenz
3. – 5. Juni 1961	VI. Pädagogischer Kongress
23. September 1961	offener Brief der Brigade der sozialistischen Arbeit „Pionier“ des RAW Berlin-Schöneiche an alle Lehrer und Erzieher
19. Juli 1962	Grundsätze für die Planung, Organisation und Leitung der

pädagogischen Forschung und zur weiteren Entwicklung des sozialistischen Volksbildungswesen der DDR

- | | |
|------------------------------|---|
| 20. Oktober 1962 | II. Internationales Polytechnisches Seminar |
| 17. Dezember 1962 | Mathematikbeschluss des ZK der SED |
| 15. – 21. Januar 1963 | VI. Parteitag der SED |
| 8. April 1963 | Konzeption zur Neugestaltung der Ausbildung der Lehrer für die Oberstufe der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule |
| 3. Juli 1963 | Beschluss über die Grundsätze der weiteren Systematisierung des polytechnischen Unterrichts, der schrittweisen Einführung der beruflichen Grundausbildung und der Entwicklung von Spezialschulen und –klassen |
| 16. April 1964 | Grundsätze für die Gestaltung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems (Entwurf) |
| 15. Dezember 1964 | Konzeption für die Neugestaltung der Ausbildung der Lehrer für die unteren Klassen der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule |
| 25. Februar 1965 | Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem |
| 24. – 25. Mai 1965 | Konferenz der Lehrer und pädagogischen Wissenschaftler in Berlin |
| 2. Februar 1966 | Aufgabenstellung zur weiteren Entwicklung der staatsbürgerlichen Erziehung der Schuljugend |
| Oktober 1989 | Aufbruch, Wende, Änderung der Macht- und gesellschaftlichen Verhältnisse beginnt und erfasst auch das Bildungswesen |
| Dezember 1989 | die Lehrpläne Geschichte, Deutsch – Lesen, Deutsch-Heimatkunde u.a. werden teilweise, Staatsbürgerkunde ganz außer Kraft gesetzt |
| Februar 1990 | die Direktoren werden veranlasst, die Vertrauensfrage zu stellen (Ichershausen: Neubestimmung des Direktors durch das Kollegium) – E. Vollgold |